



# Das bayerische Schulsystem Viele Wege führen zum Ziel

Elterninformation für  
die 2. + 3. Jahrgangsstufe

# Einzelmaßnahme: Erweiterte Elternberatung und – Begleitung im Übertritt

## Die Übertrittsphase

- ✂ **Elterninformation** für die Eltern der 2.+3. Jahrgangsstufe **zum bayerischen Schulsystem**
- ✂ **Elterninformation** für Eltern der 4. Jgst. **zum Übertrittsverfahren** und den differenzierten Schularten
- ✂ **Förderung** in der 5. Jgst. aller Schularten – ggf. **neue Entscheidung**
- ✂ 3. bis 5. Jgst. verstärkte **Individualberatung** durch Lehrkräfte, Beratungslehrkräfte und Schulpsychologen



# Die Übertrittsphase

Jgst.	Zeit	Maßnahme
3. Jgst.	gesamtes Schuljahr	Erweiterte Elternberatung und –Begleitung im Übertritt
		Individualberatung (Elternsprechtage, Sprechstunden) Nach dem ZZ: Informationsabend über das bayerische Schulsystem
4. Jgst.	gesamtes Schuljahr	Erweiterte Elternberatung und –Begleitung im Übertritt
		Individualberatung (Elternsprechtage, Sprechstunden der Lehrkräfte und Beratungsfachkräfte – BL und SP) Informationsabend zum Übertritt (Anfang des Schuljahres) Beratung an weiterführenden Schulen
	Januar	Schriftliche Zwischeninformation zum Leistungsstand
	Mai	Übertrittszeugnis für alle Schüler mit Schullaufbahnenempfehlung
	Mai/Juni	Probeunterricht an RS und GY
5. Jgst.	gesamtes Schuljahr	Individuelle Fördermaßnahmen als Unterstützung für weitere Schullaufbahnentscheidungen
		Beratung zu einem leistungsbezogenen Schularartwechsel im Einzelfall

# Das bayerische Schulsystem

## Elterninformation für die 2.+ 3. Jahrgangsstufe

Sie werden informiert über

- die Vielfalt des bayerischen Schulsystems
- Abschlüsse, Anschlüsse, Durchlässigkeit im Schulsystem
- die Übertrittsphase
- Info- und Beratungsangebote im Staatlichen Schulsystem

# Die Vielfalt des bayerischen Schulsystems

## 13 Schularten

unterschiedliche

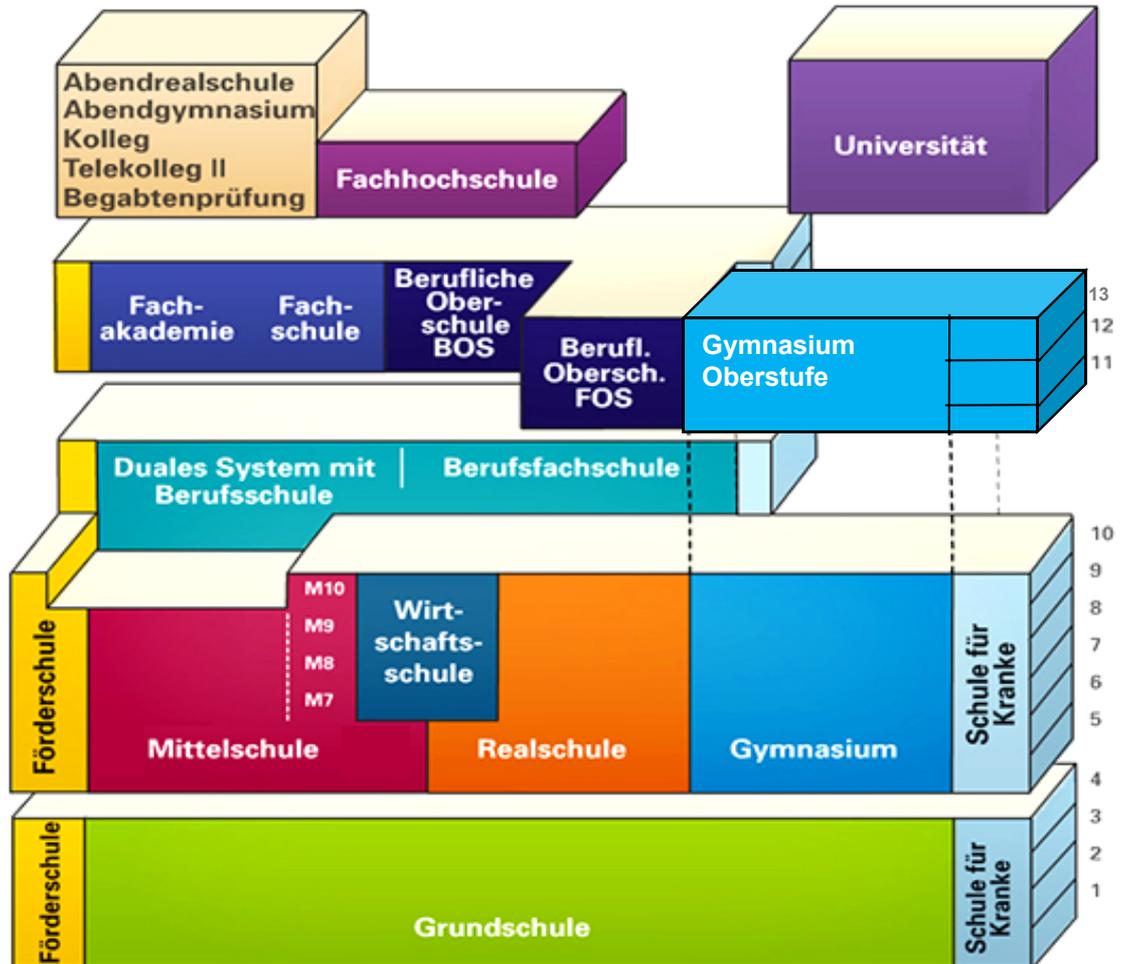
✂ Schwerpunkte

✂ Anforderungen

✂ Ziele

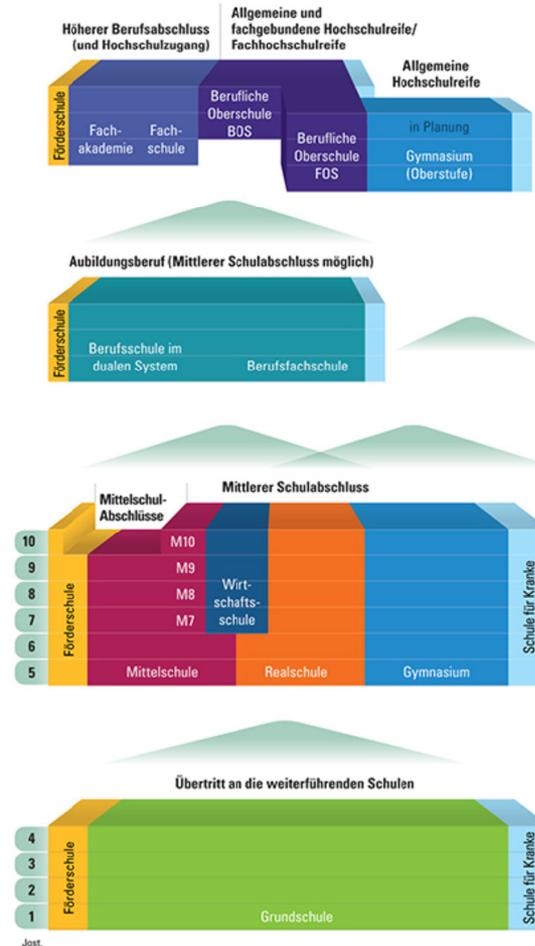
✂ Geschwindigkeiten

Weiter mit der Infografik



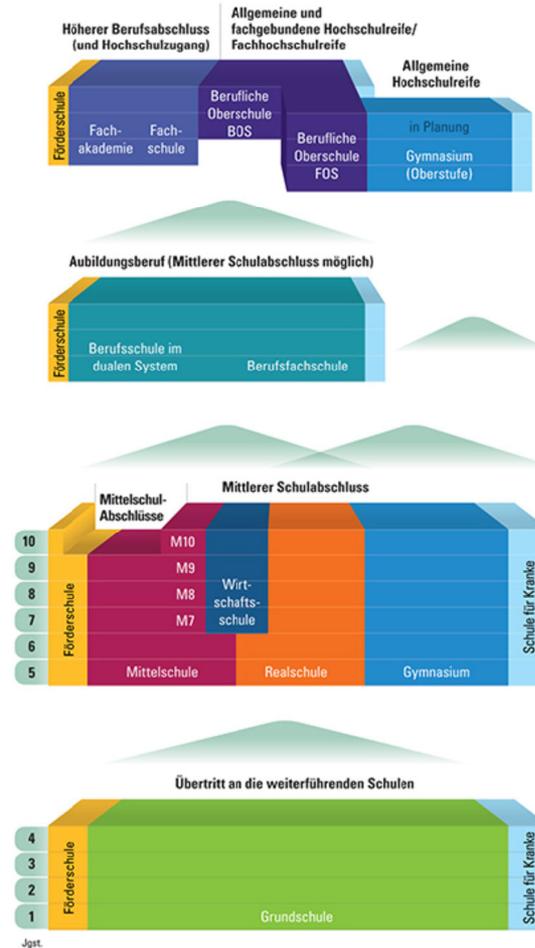
# Bildungsschwerpunkte in der Mittelschule

- **grundlegende** Allgemeinbildung
- Vollzeitpflichtschule
- Angebotsschule
- Hilfen zur Berufsfindung
- Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung



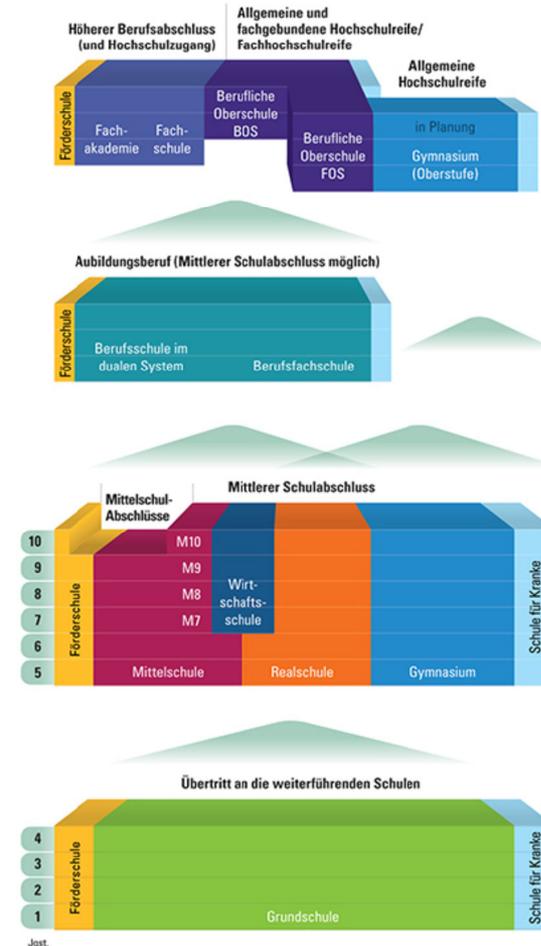
# Bildungsschwerpunkte in der Realschule

- **breite allgemeine** Bildung
- Grundkenntnisse für eine qualifizierte berufliche Bildung



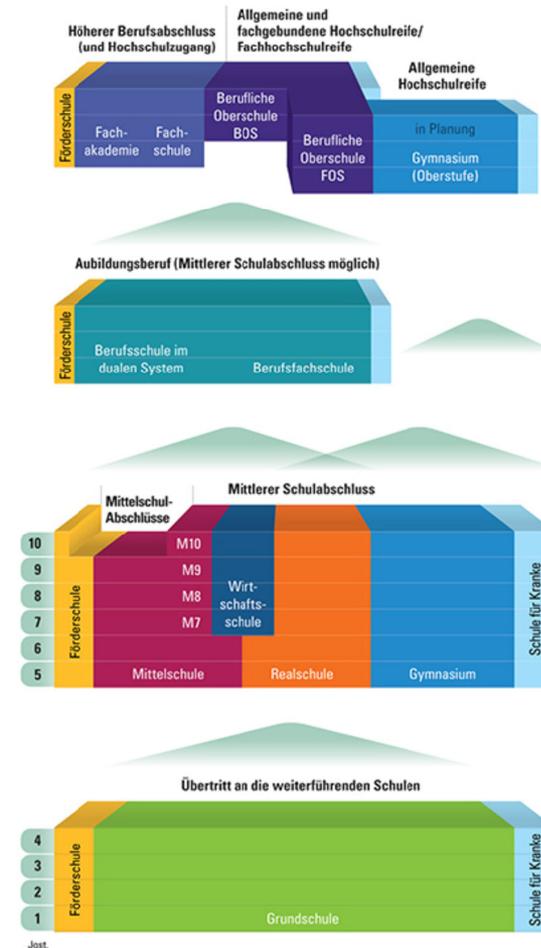
# Bildungsschwerpunkte am Gymnasium

- **vertiefte** Allgemeinbildung als Voraussetzung für ein Hochschulstudium
- breites Fächerprogramm:
  - sprachlich-künstlerisch
  - naturwissenschaftlich-technologisch
  - gesellschaftswissenschaftlich
  - mindestens zwei Fremdsprachen



# Bildungsschwerpunkte an der Wirtschaftsschule

- **allgemeine** Bildung und eine **berufliche** Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- 4-, 3- oder 2-stufige Berufsfachschule



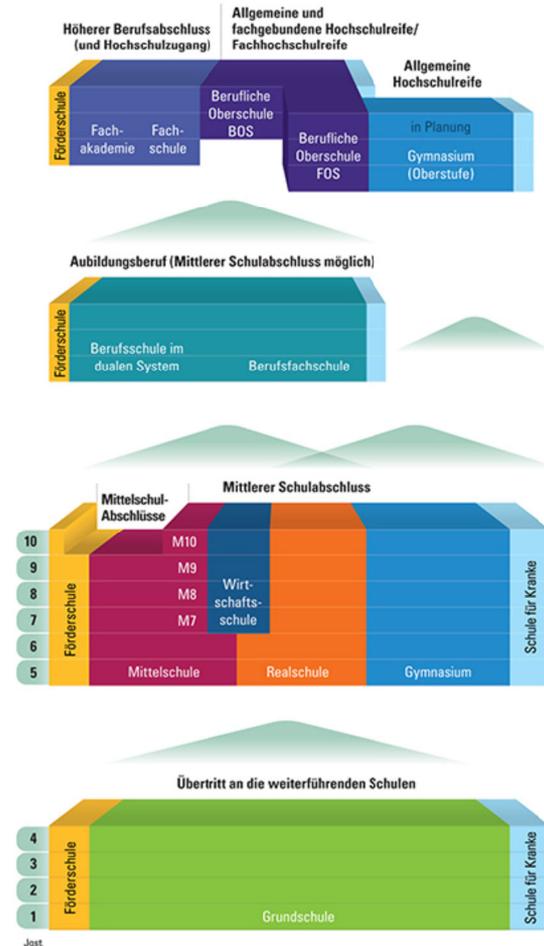
# Bildungsschwerpunkte an der Beruflichen Oberschule (FOS/BOS)

## Fachoberschule (FOS)

**allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung**

### 5 Ausbildungsrichtungen:

- Technik
- Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie
- Wirtschaft und Verwaltung
- Sozialwesen
- Gestaltung

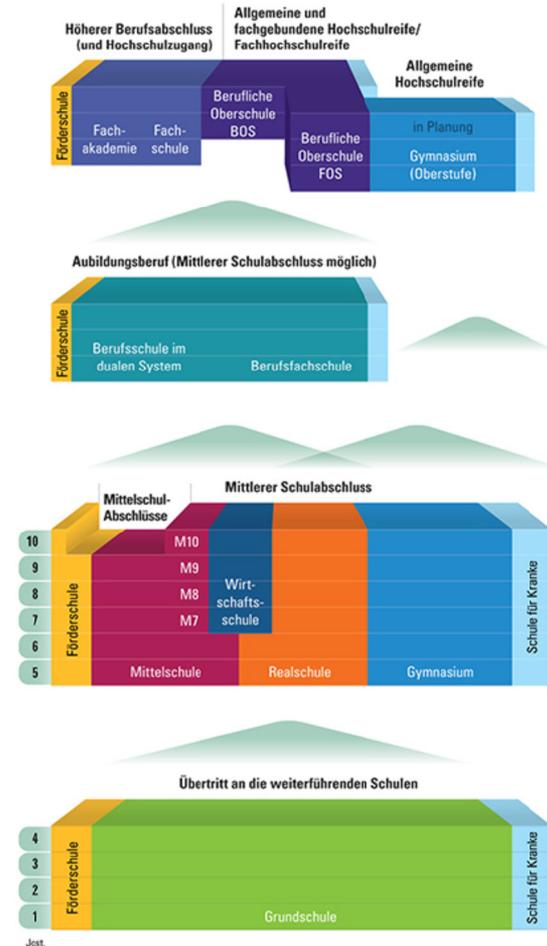


# Bildungsschwerpunkte an der Beruflichen Oberschule (FOS/BOS)

## Berufsoberschule (BOS) allgemeine und fachtheoretische Bildung

### 4 Ausbildungsrichtungen:

- Technik
- Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie
- Wirtschaft und Verwaltung
- Sozialwesen



# Schulabschlüsse im bayerischen Schulsystem

Schulabschlüsse sind in allen Schularten möglich.

- Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule
- Qualifizierender Abschluss der Mittelschule
- Mittlerer Schulabschluss
- Fachhochschulreife (Fachabitur)
- Fachgebundene Hochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife

Weiter mit der **Infografik**

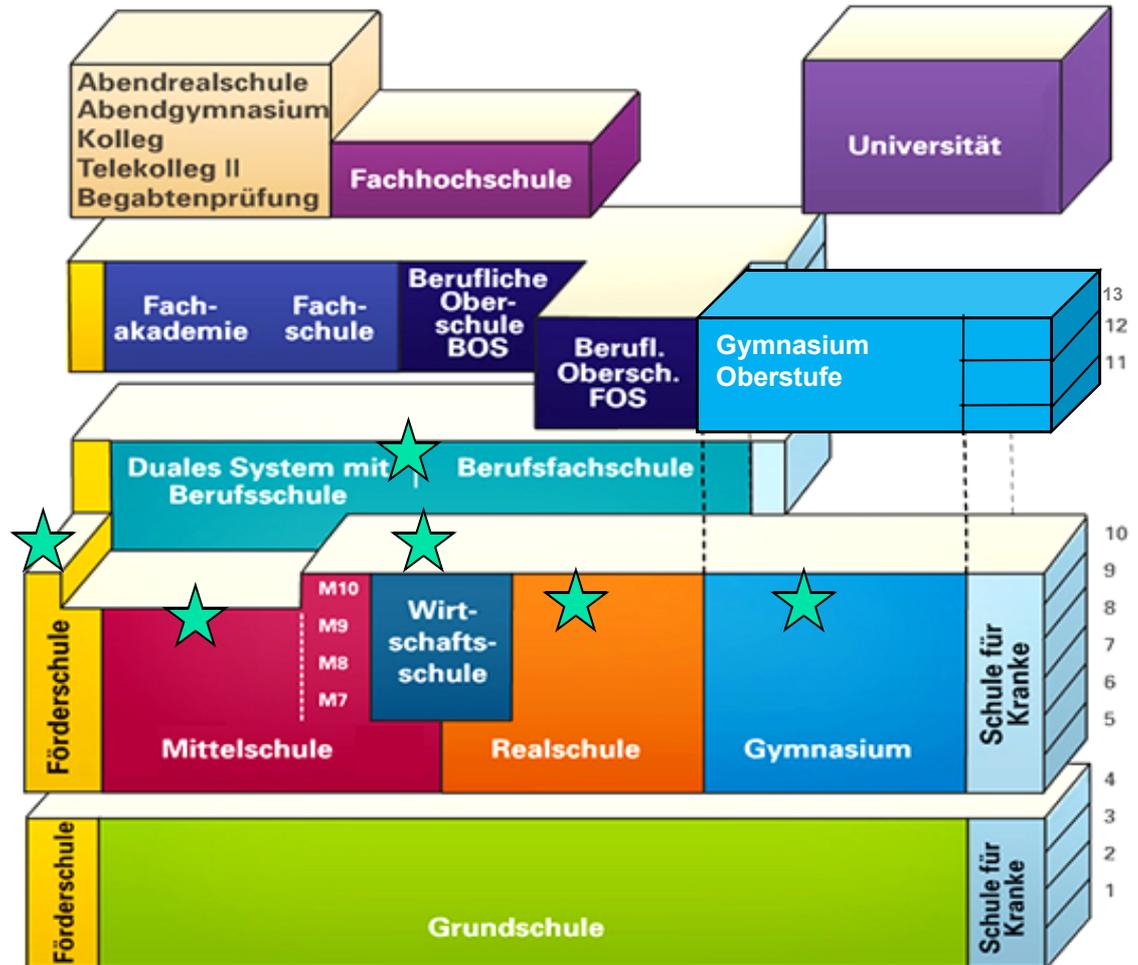


# Schulische Abschlüsse

## Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule

**Erfolgreicher  
Besuch  
der 9. Klasse**

**Theorieentlastete  
Abschlussprüfung  
der Praxisklasse**



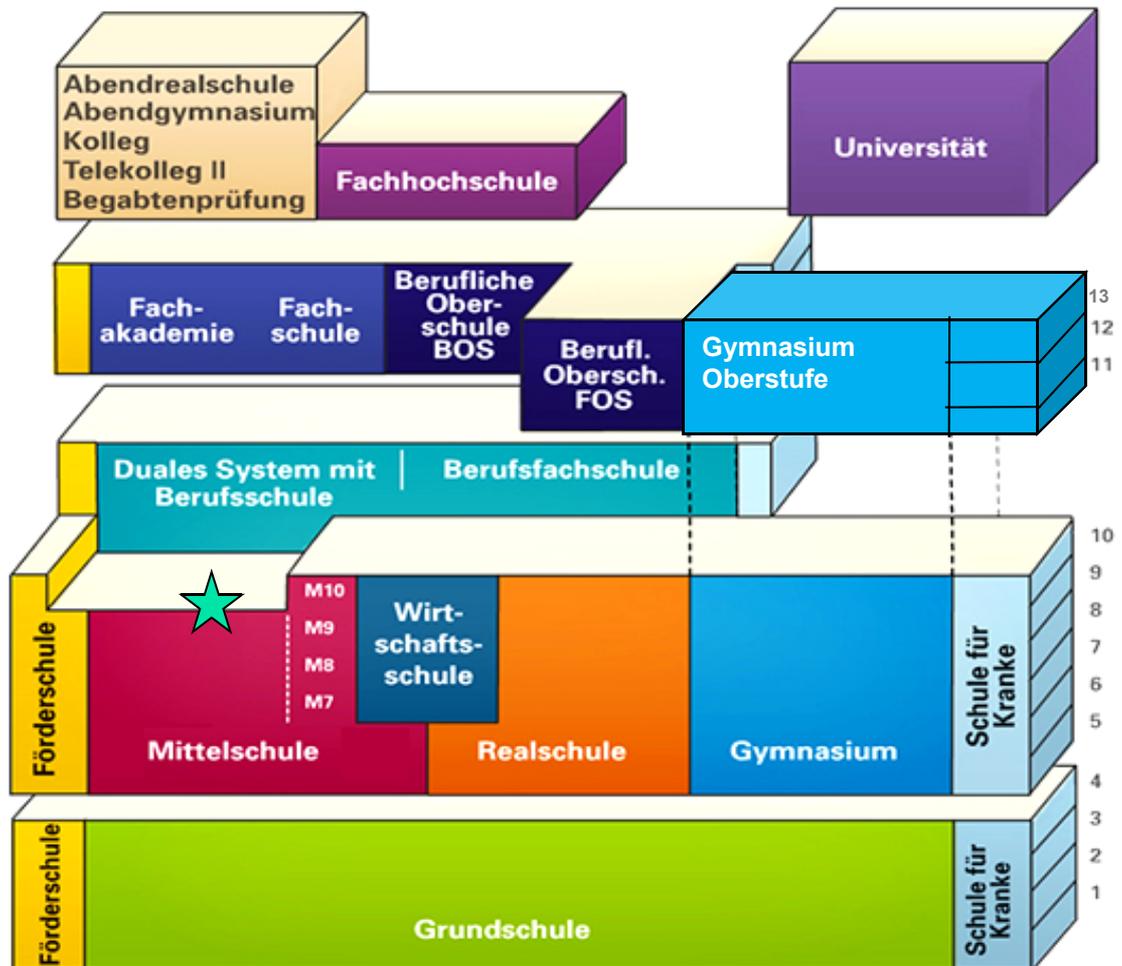
# Schulische Abschlüsse

## Qualifizierender Abschluss der Mittelschule

**freiwillige** Teilnahme an der besonderen Leistungsfeststellung bestanden mit  $\geq 3,0$  oder besser

### Teilnehmer:

- Schüler der Jahrgangsstufe 9
- externe Bewerber

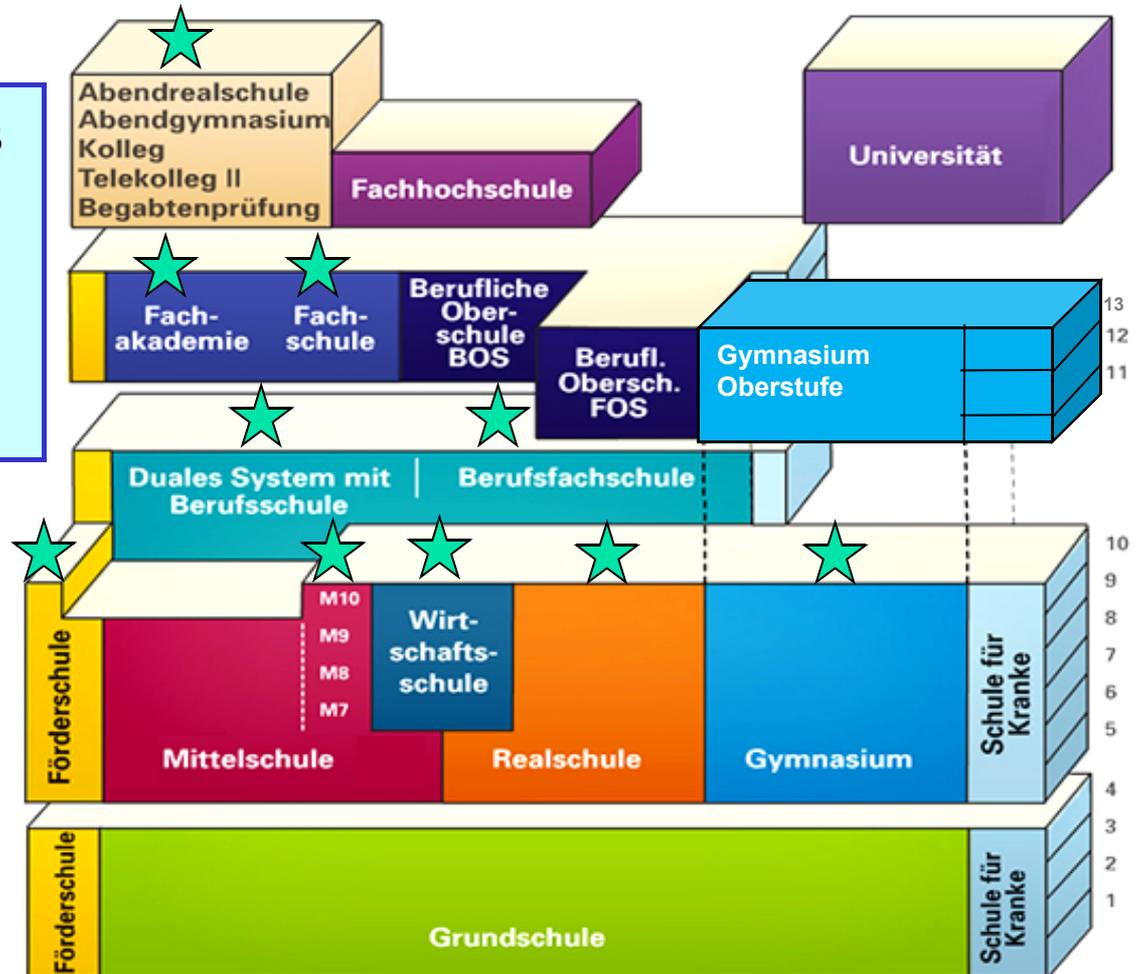


# Schulische Abschlüsse Mittlerer Schulabschluss

## Mittlerer Schulabschluss

- am Gymnasium
- an der Realschule
- an der Wirtschaftsschule
- an der Mittelschule
- an der Berufsschule

**Gleichwertig,  
aber nicht gleichartig**





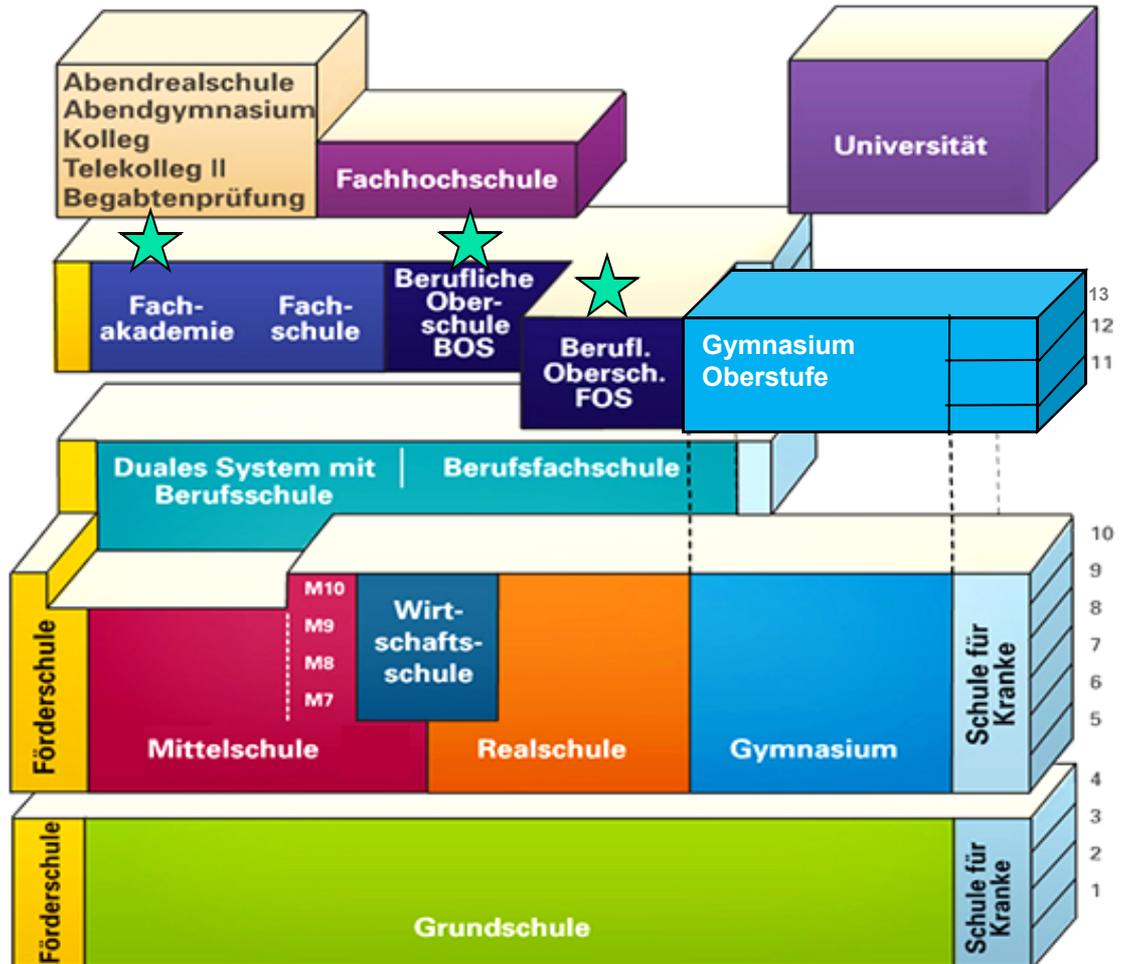
# Schulische Abschlüsse

## Hochschulreife (allgemein, fachgebunden)

### Fachgebundene Hochschulreife

berechtigt zum Studium

- aller Studiengänge an Fachhochschulen
- bestimmter Fächer an allen Universitäten

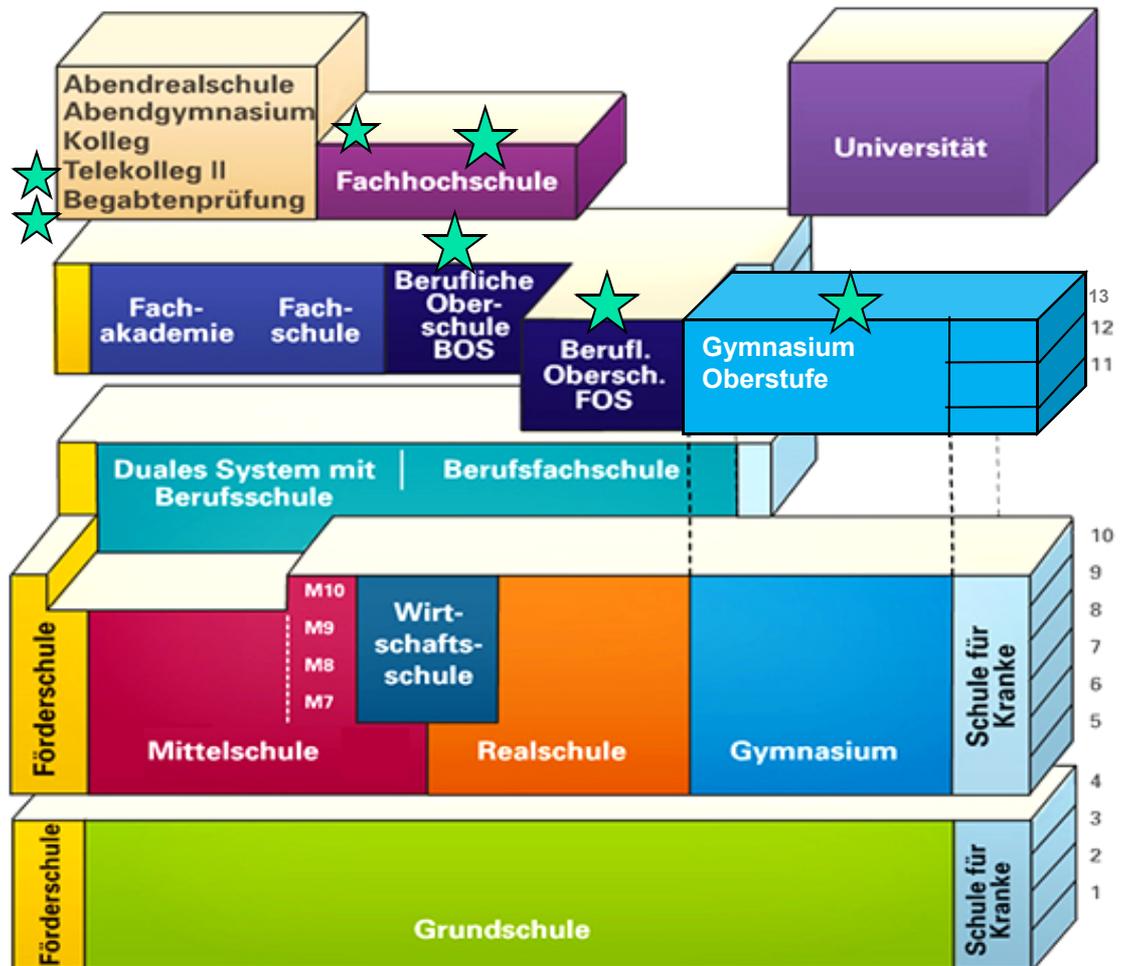


# Schulische Abschlüsse

## Hochschulreife (allgemein, fachgebunden)

### Allgemeine Hochschulreife

berechtigt zum Studium  
 • aller Fachbereiche an allen  
 Universitäten und  
 • Fachhochschulen



# Hochschulzugangsberechtigung für Meister und Gleichgestellte

KWMBI Nr. 13/2009

§ 31

Der **allgemeine Zugang zur Hochschule** ... wird nachgewiesen durch

☞ Ein Zeugnis über die bestandene, nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung **abgelegte Meisterprüfung**.

oder

☞ Ein Zeugnis über die bestandene ... gleichgestellte ... **berufliche Fortbildungsprüfung**

oder

☞ Ein Zeugnis über die bestandene **Abschlussprüfung** einer öffentlich oder staatlich anerkannten **Fachschule oder Fachakademie**

**Weitere Voraussetzung: Beratungsgespräch an der Hochschule**

Näheres regelt die Hochschule selbst. Die Voraussetzungen für bestimmte Studiengänge (Latinum, Numerus Clausus ...) bleiben natürlich bestehen.

# Fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung für Gesellen und Gleichgestellte

KWMBI Nr. 13/2009

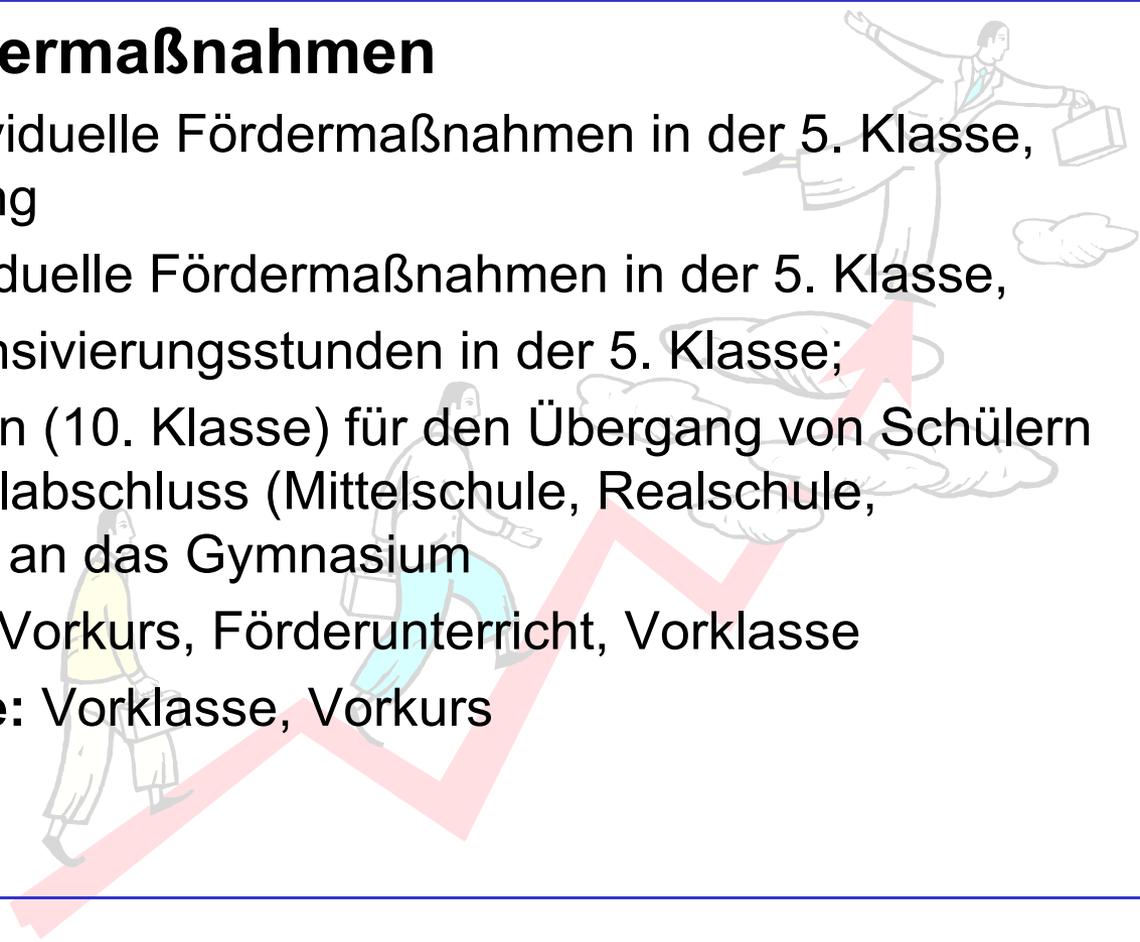
§ 31a

Den **fachgebundenen Hochschulzugang** erhalten qualifizierte Berufstätige, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Erfolgreicher Abschluss einer mindestens **zweijährigen Berufsausbildung** in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich
- Anschließend eine **mindestens dreijährige hauptberufliche Berufspraxis**
- Absolvierung eines **Beratungsgesprächs** an der Hochschule  
**und**
- Bestehen einer besonderen Hochschulprüfung  
**oder**
- Absolvierung eines **zweisemestrigen, erfolgreichen Probestudiums**

Näheres regelt die Hochschule selbst.

## Individuelle Fördermaßnahmen

- **Mittelschule:** individuelle Fördermaßnahmen in der 5. Klasse, modulare Förderung
  - **Realschule:** individuelle Fördermaßnahmen in der 5. Klasse,
  - **Gymnasium:** Intensivierungsstunden in der 5. Klasse; Einführungsklassen (10. Klasse) für den Übergang von Schülern mit mittlerem Schulabschluss (Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule) an das Gymnasium
  - **Fachoberschule:** Vorkurs, Förderunterricht, Vorklasse
  - **Berufsoberschule:** Vorklasse, Vorkurs
- 

# Info- und Beratungsangebote

Für Fragen zur Schullaufbahn stehen Ihnen zur Verfügung:

- Lehrkräfte der Grundschule
- Beratungsfachkräfte der Grundschule  
(Beratungslehrkraft, Schulpsychologe)
- Beratungsfachkräfte der staatlichen Schulberatungsstellen

Informationen im Internet unter

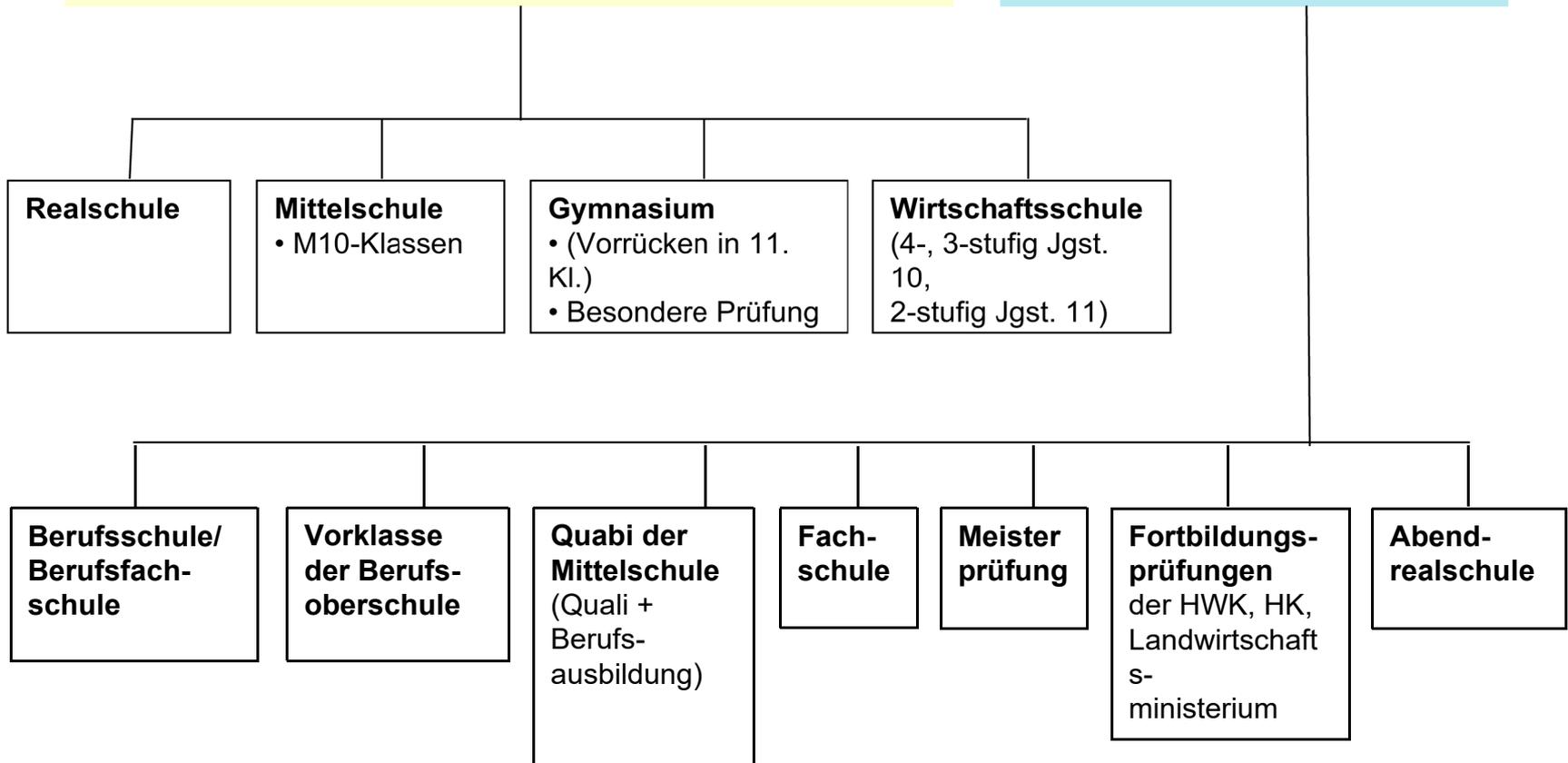
<http://schulberatung.bayern.de>

<http://www.meinbildungsweg.de>

# Anhang: Mittlerer Schulabschluss

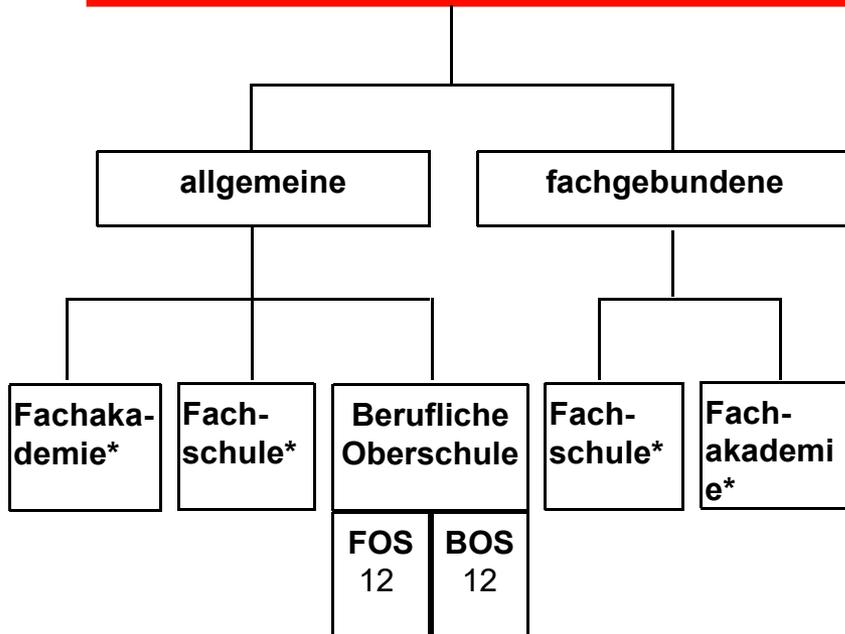
Ohne Berufsausbildung

Über die Berufsausbildung

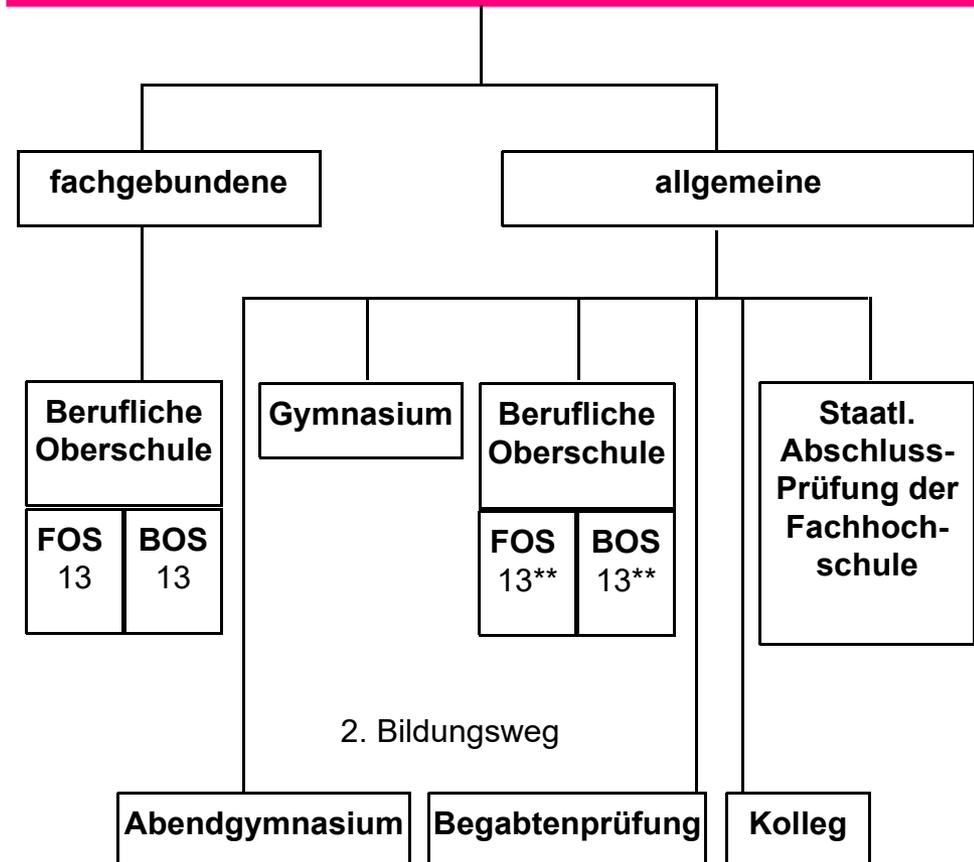


# Anhang: Hochschulreife

## Fachhochschulreife



## Hochschulreife



\*Ergänzungsprüfung \*\* 2. Fremdsprache